

## **Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Hilfsverein für seelische Gesundheit e.V. für Mitarbeiter Bewerber/innen**

### **Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren, wenn Sie sich bei uns auf eine Stelle bewerben**

Seit dem 25.05.2018 gilt unmittelbar die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). In diesem Zusammenhang sind insbesondere Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO zu berücksichtigen. Wir informieren sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortliche Stelle ist:  
Hilfsverein für seelische Gesundheit e.V.  
Luisenstr. 9  
78464 Konstanz

Unsere/n Datenschutzbeauftragten erreichen sie wie folgt:  
Johannes Mönter  
Tel: 02 51 / 922 08 – 247  
E-Mail: [johannes.moenter@curacon.de](mailto:johannes.moenter@curacon.de)

### **2. Was ist der Zweck der Verarbeitung?**

Ihre Bewerbungsunterlagen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten (Angaben zur Person, Kontaktdaten, Ausbildung und berufliche Erfahrung) verwenden wir ausschließlich zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Zugriff auf Ihre Bewerbungsunterlagen haben die Mitarbeitenden der Personalabteilung, die Leitung und der Vorstand des Vereins, sowie ggf. weitere Entscheidungsträger innerhalb der betreffenden Abteilung.

Wenn Sie schwerbehindert sind, können Sie dies freiwillig in Ihrer Bewerbung angeben. In diesem Fall würden wir unsere Arbeitgeberpflichten zugunsten schwerbehinderter Menschen wahrnehmen. Das gilt selbstverständlich auch, wenn Sie einem schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind.

### **3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?**

Rechtsgrundlage für die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Sofern Sie uns Informationen übermitteln, die für die Personalauswahl irrelevant sind, speichern wir diese Informationen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO (freiwillige

Einwilligung). Wir verarbeiten diese Daten jedoch nicht weiter und legen sie unserer Personalentscheidung nicht zugrunde.

#### **4. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?**

Relevante personenbezogene Daten sind u.A.:

- Allgemeine Personendaten (z.B. Name, Anschrift, Kommunikationsdaten, Geburtsdatum)
- Zeugnisse (Arbeitszeugnisse, Führungszeugnis, Fahrerlaubnis,...)
- Ausbildungsunterlagen und Lebenslauf

#### **5. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?**

Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht,
- dies zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist (§ 26 BDSG).

Ansonsten geben wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Stellen außerhalb des Hilfsvereins weiter.

#### **6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Die Daten werden solange gespeichert, wie wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben einschließlich Aufbewahrungspflichten benötigen.

Wenn es zu keinem Beschäftigungsverhältnis kommt, werden Ihre Daten maximal 3 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

#### **7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

- Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO, die Sie betreffen und die wir verarbeiten. Daneben haben Sie ein Recht auf Einsicht in alle Sie betreffenden Akten, die wir über Sie führen. Einschränkungen sind unter bestimmten Voraussetzungen gesetzlich vorgesehen, insbesondere, wenn Rechte Dritter betroffen sind.
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten. Dafür müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein
- Recht auf Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

## **8. Widerrufsrecht**

Wie oben beschrieben, beruht die Datenverarbeitung z.T. auf einer gesetzlichen Grundlage. In diesen Fällen steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu.

Soweit die Datenverarbeitung jedoch mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber dem Hilfsverein erklären.

## **9. Widerspruchsrecht**

Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO), wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 1 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Erklärung an die oben genannten Kontaktdaten.

## **10. Beschwerderecht**

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit).